

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907**

80 (21.3.1907)

# Beilage zu Nr. 80 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 21. März 1907.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 10. März bis 16. März 1907. (Mitgeteilt vom Groß-Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					100 Kilogramm			Erhebungsorte	1 Kilogramm																			
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen	Weizen	Hafer		Kartoffeln	Brot		Dinkelweizen	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mehl	Speise	Eier	Butter	Schmalz	Speck	Schinken	Pfeffer				
											ganz	halbes														100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
Engen	—	—	—	—	—	6.—	3 60	7.—	Konstanz	9.50	42	30	28	34	172	164	130	180	190	170	260	180	190	85	17	48	50	90	24
Hilzingen	19.24	—	—	—	—	—	4 40	7.—	Stodach	6.—	44	36	29	31	160	160	140	160	160	220	180	220	90	16	50	44	70	22	
Konstanz*)	19.25	—	—	—	—	—	5 25	7 25	Neberlingen	7.50	34	26	26	30	160	160	130	168	140	200	200	200	80	15	48	44	80	20	
Radolfzell	19.—	—	—	—	—	—	4 60	6 60	Donauwörth	7.60	36	32	23	36	160	160	110	180	160	200	200	200	90	18	44	39	50	22	
Singen	19.30	—	—	—	—	—	4 80	6 40	Billingen	7.60	40	34	27	30	160	160	140	180	170	240	180	191	85	18	44	44	60	20	
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	18 85	5 60	4.—	6.—	40	38	28	33	160	160	130	170	170	200	180	200	80	18	40	48	80	20	
Stodach	19.57	19.70	17.45	17.95	18.69	—	4.25	6.25	Breisach	6.—	44	36	28	28	160	140	120	170	180	170	230	200	220	75	18	45	45	80	21
Neberlingen	—	19.50	—	—	—	—	6.10	4.25	6.20	6.—	40	32	26	26	160	160	160	160	240	200	200	90	15	50	44	80	20		
Willingen	19.43	19.63	18.21	—	18.52	—	5.—	3 80	6.—	6.60	44	36	28	28	168	160	—	170	180	260	190	210	75	20	50	45	100	20	
Worbach	—	—	—	—	—	—	5.—	4.20	6.—	7.80	36	—	29.—	—	160	150	130	170	160	210	150	240	80	20	36	36	50	18	
Billingen	—	20.—	—	—	—	—	6.—	6.—	6.50	7.20	40	26	26	32	160	160	—	160	160	220	180	210	100	20	44	30	46	18	
Bonnbrunn	—	20.04	—	—	—	—	4.—	6.—	6.—	7.50	40	38	24	26	160	144	136	180	180	240	200	200	75	20	40	40	80	20	
Kenzingen	—	—	17.50	—	18.—	—	—	8.—	—	7.20	36	30	25	30	168	160	152	172	170	160	240	200	75	20	40	40	80	20	
Freiburg	20.35	—	16.50	16.80	19.—	7.—	4.20	8.—	—	7.—	40	36	28	—	172	160	152	160	160	240	200	190	70	19	38	35	68	22	
Staufen	20.—	—	17.—	—	19.—	7.—	5.40	7.60	—	6.—	48	36	32	35	185	175	130	190	170	220	200	240	90	20	50	48	90	22	
Kandern	21.—	—	20.—	20.—	20.—	6.—	5.40	8.—	—	6.60	40	32	27	30	160	160	120	170	170	240	200	220	75	18	45	40	85	18	
Müllheim	21.—	—	17.—	20.—	20.—	—	5.60	7.50	—	5.—	36	26	26	28	176	172	—	180	180	200	200	260	70	20	40	40	60	20	
Rehl*)	18.80	19.75	16.08	17.25	19.—	6.15	5.75	6.75	—	6.90	40	30	27	40	176	168	120	180	180	240	200	240	90	20	44	44	76	20	
Sahr	—	—	—	—	—	—	6.80	5.80	7.60	6.—	36	26	26	32	168	160	—	172	170	160	210	200	220	85	20	40	40	80	20
Offenburg	20.—	—	18.—	18.50	18.75	6.80	6.20	7.—	—	7.—	40	34	31	42	172	164	116	174	160	156	240	180	260	80	20	40	38	76	16
Bolsach	21.—	—	19.50	17.—	19.50	6.—	—	6.20	—	7.80	40	36	25	28	176	168	—	180	160	160	230	180	260	90	20	38	40	78	20
Rehl	19.25	—	17.50	17.90	19.—	—	—	6.90	—	8.50	44	36	25	28	180	170	140	200	170	160	200	260	90	22	48	40	80	20	
Rehl	19.50	19.88	17.75	18.25	19.25	5.90	3 85	6.90	—	6.40	40	30	27	27	160	160	130	172	172	180	180	300	90	20	44	36	70	20	
Durlach*)	19.75	19.25	18.25	17.88	19.—	7.—	5.60	7.40	—	7.40	40	34	25	28	168	160	132	180	160	200	180	200	65	22	40	40	80	18	
Karlsruhe*)	20.21	19.48	18.55	18.54	19.80	6.50	—	7.50	—	6.—	36	30	23	27	—	160	—	160	—	152	220	200	215	80	18	44	50	90	21
Mannheim*)	20.23	19.50	18.03	18.25	19.13	6.—	5.75	7.25	—	8.—	30	24	24	26	—	160	120	160	150	150	220	200	200	70	15	40	50	60	20
Heidelberg*)	20.—	19.—	17.—	17.50	18.60	6.—	5.—	6.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borberg*)	19.—	18.50	17.50	17.25	17.80	5.80	4.—	6.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wosbach*)	19.50	18.50	17.—	18.50	16.50	5.50	4.50	6.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bertheim*)	17.83	18.—	17.50	17.25	16.50	5.50	4.—	6.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Preise für Getreide bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Mählern, Landwirten und Fuhrleuten.

## Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

**Achern.** G. 931. Güterrechtsregister Band I Seite 474: **Kochinger, Leopold, Kaufmann** zu Achern, und **Johanna Emma** geb. Krufe. Vertrag vom 8. Januar 1907. Gütertrennung des B.G.B. Achern, den 13. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Bretten.** G. 932. Güterrechtsregister Band I Seite 189: **Lehmann, Wilhelm, Landwirt** in Wenzingen, und **Karoline** Stamm. Vertrag vom 1. März 1907. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Bretten, den 11. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Durlach.** G. 858. Güterrechtsregister Band I Seite 341: **Gugler, Wilhelm, Mäher** in Ströhen b. S., und **Maria** geb. Eichhorn. Vertrag vom 1. März 1907. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Durlach, den 8. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Durlach.** G. 927. Güterrechtsregister Band I Seite 354: **Schmidt, Philipp, Landwirt** in Weingarten, u. **Philippine** geb. Siegle. Vertrag vom 4. März 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. des B.G.B., einschließlich der fortgesetzten Gütergemeinschaft. **Groß. Amtsgericht.**

**Eberbach.** G. 978. Nr. 3178. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: **Adolf Böhm, Fuhrmann** in Eberbach, und **Kauling** geborene Ebinger. Durch Ehevertrag vom 13. März 1907 wurde Gütertrennung vereinbart. Eberbach, den 14. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Ettenheim.** G. 845. Güterrechtsregister Band I Seite 216: **Schilling, Johann, II., Landwirt** zu Müppenheim, und **Katharina** geb. Ganshirt. Vertrag vom 16. Februar 1907. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Ettenheim, den 11. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Freiburg.** G. 860. In das Güterrechtsregister Bd. III wurde eingetragen: **O. Z. 289. Rosenberger, Lazarus, Kaufmann**, Freiburg, und **Lina** geb. Weil. Vertrag vom 9. Januar 1907: Errungenschaftsgemeinschaft. Das Erbvermögen der Ehefrau, bestehend in Forderungen, Wertpapieren und Hausantell, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt. O. Z. 240. **Bergmann, Florian.**

**Konstanz.** G. 953. Güterrechtsregister Band I Seite 395: **Senger, Karl Friedrich, Kaufmann** in Konstanz, und **Anna Maria**. Vertrag vom 12. April 1906: Errungenschaftsgemeinschaft. Konstanz, den 15. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Lörrach.** G. 979. Güterrechtsregister Band I Seite 361: **Saungartner, Emil, Fabrikarbeiter** in Brombach, und **Anna Maria** geb. Schneider. Vertrag vom 7. März 1907. Gütertrennung des B.G.B. Lörrach, den 14. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Mannheim.** G. 920. Zum Güterrechtsregister Bd. VIII wurde heute eingetragen:  
1. Seite 12. **Hils, Wilhelm, Bureauarbeiter** in Mannheim, und **Josefa** geb. Starmann.  
Nr. 1. Der Mann hat das der Frau gemäß § 1357 B.G.B. zustehende Recht, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises die Geschäfte des Mannes für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.  
2. Seite 13. **Fuchs, Wilhelm, Tagelöhner** in Rheinau, und **Anna** geb. Kuhn.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. November 1905 ist Gütertrennung vereinbart.  
3. Seite 14. **Remmele, Otto, Stadtkirchner** in Mannheim, und **Emilie** geborene **Katharina** geb. **Matter**, geschiedene Ehefrau des **Emil Nupper**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Februar 1907 ist Gütertrennung vereinbart.  
4. Seite 15. **Nagel, Kaspar, Lindermeister** in Mannheim, und **Maria** geb. **Kath**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Februar 1907 ist Gütertrennung vereinbart.  
5. Seite 16. **Gard, Johann, Maurer** in Feudenheim, und **Katharina** geb. **Kranz**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Februar 1907 ist Gütertrennung vereinbart.  
6. Seite 17. **Gaberdiel, Karl, Schlosser** in Mannheim, und **Maria** geb. **Bug**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. Februar 1907 ist Gütertrennung vereinbart.  
7. Seite 18. **Senz, Heinrich, Tapetendrucker** in Mannheim, und **Wilhelmine** geb. **Ködel**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. März 1907 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.  
8. Seite 19. **Freu, Ludwig, Kaufmann** in Mannheim, und **Friederike** geb. **Wöhm**.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. März 1907 ist Gütertrennung vereinbart.

**Offenburg.** G. 862. Güterrechtsregister Band I Seite 412: **Outbrod, Josef, Lindermeister** in Feudenheim, und **Anna** geborene **Becker**. Vertrag vom 6. März 1907. Gütertrennung. Offenburg, den 11. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Offenburg.** G. 863. Güterrechtsregister Band I Seite 413: **Gilbrin, Georg, Direktor** in Feudenheim, und **Anna** geborene **Becker**. Vertrag vom 4. März 1907. Gütertrennung. Offenburg, den 11. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Müllheim.** G. 999. Güterrechtsregister Band I Seite 121: **Ernst Jenu, Wagner** in Brüggen, und **Anna** Träns von Brüggen. Vertrag vom 8. März 1907: Gütertrennung unter Ausschließung der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau. Müllheim, den 19. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Pfullendorf.** G. 864. In das Güterrechtsregister Band I Seite 195 wurde eingetragen:  
**Weißhaupt, Johann, Bautechniker** in Pfullendorf, und **Sedwig** geborene **Mander**. Vertrag vom 2. März 1907. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.  
Vorbehaltsgut der Frau sind:  
a. Fahrnisse im Werte von 1955 M., nach befonderem Verzeichnis.  
b. Bargeld . . . . . 2000 M.  
Pfullendorf, den 12. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Radolfzell.** G. 954. Güterrechtsregister Band I Seite 393 Nr. 1: **Stöckle, Alfred, Bautechniker** in Singen, und **Anna** geb. **Lindberger**. Vertrag vom 5. März d. J.: Gütertrennung. Radolfzell, den 9. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Rastatt.** G. 933. Güterrechtsregister Band I Seite 412: **Wüde, Wilhelm, Sparsassenkontrollor** in Rastatt, und **Emilie** geborene **Verger**. Vertrag vom 1. März 1907 bestimmt Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Rastatt, den 11. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Säckingen.** G. 865. In das Güterrechtsregister Band I Seite 369 wurde heute eingetragen: **Karl Schmidt, jr., Mechaniker** in Säckingen, und dessen Ehefrau, **Maria Josefa** geb. **Leber**. Vertrag vom 1. März 1907. Gütertrennung nach Maßgabe der §§ 1427 ff. B.G.B. Säckingen, den 11. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Säckingen.** G. 866. Eintrag: Band I Seite 192: **Karl August Frey, Fabrikarbeiter** in Säckingen, und **Anna** geb. **Kunzmann**. Vertrag vom 4. März 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft nach dem B.G.B. Säckingen i. B., den 7. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Säckingen i. B.** G. 934. Eintrag: Band I Seite 193: **Josef Steinebrunner, Tagelöhner** in Säckingen, und **Emilie** geb. **Kuhn**. Vertrag vom 16. Februar 1907. Errungenschaftsgemeinschaft nach dem B.G.B. Säckingen i. B., den 9. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Säckingen.** G. 876. Güterrechtsregister Band I Seite 354: **Kroner, Johann Michael, Rangierobmann** in Friedrichsfeld, und **Margaretha** geb. **Kuhn**. Vertrag vom 7. März 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft. Säckingen, den 12. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Neberlingen.** G. 935. Güterrechtsregister Band I Seite 465: **Dehlfahen, Anton, Landwirt** in Neufelben, und **Josefa** geborene **Verger**. Vertrag vom 21. Februar 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Neberlingen, den 14. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Neberlingen.** G. 938. Güterrechtsregister Band I Seite 466: **Votting, Johann Baptist, Landwirt** in Mittelsteinweiler, und **Maria** geb. **Anger**. Vertrag vom 13. März 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Neberlingen, den 18. März 1907. **Groß. Amtsgericht.**

**Weinheim.** G. 897. Güterrechtsregister Band I Seite 196: **Noos, Franz Jakob, Maurer** in Heidesheim, und **Margareta** geb. **Waherer**. Vertrag vom 5. März 1907. Gütertrennung des B.G.B. Weinheim, den 12. März 1907. **Groß. Amtsgericht I.**

**Weinheim.** G. 955. Güterrechtsregister Band I Seite 202: **Flach, Adam, Fabrikarbeiter** in Weinheim, und **Anna** geb. **Schmitt**. Vertrag vom 5. März 1907. Gütertrennung des B.G.B. Weinheim, den 14. März 1907. **Groß. Amtsgericht I.**

# Rheinische Hypothekenbank Mannheim.

## Bilanz per 31. Dezember 1906.

1. Inventar	100.—	1. Aktien-Kapital	20,100,000.—
2. Kassenbestand und Reichsbank-Guthaben	2,015,069.13	2. Pfandbrief-Kapital 4%	150,330,200
3. Forderungen bei Banken	8,588,040.35	3. Pfandbrief-Kapital 3 1/2%	266,886,100
4. Wechselbestand	654,305.—	3. Kommunal-Obligations 3 1/2%	5,873,100.—
5. Hypotheken-Darlehen	9,242,345.35	4. Verloste Pfandbriefe und Kommunal-Obligations	5,700.—
6. Kommunal-Darlehen	971,566.10	5. Unerhobene, am 1. Januar 1907 und später fällige Pfandbrief- und Kommunal-Obligations-Zinsen	4,163,796.25
7. Zinsen und Annuitäten am 1. Januar 1907 und später fällig	436,066,541.11	Unerhobene Dividenden	1,865.—
8. Bankgebäude Altera A 2 und B 4	7,822,647.31	6. Schulden:	
9. Wertpapiere des Scipio-Stiftung	4,805,748.77	bei ländl. Kreditvereinen, Saldo	129,015.40
10. Wertpapiere der Scipio-Stiftung	134,120.94	bei Depositenkreditoren	355,502.64
11. Wertpapiere (bayerische, bairische, württembergische Staatsschuldverschreibungen, sowie Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen des Reichs und Preussens; ferner Aktien der Deutschen Hypotheken-Renten-Bank, abgeschrieben auf Nr. 1.—)	4,929,869.71	bei anderen Kreditoren	105,593.39
	750,400.—	7. Kapitalreservefond	6,600,000.—
	744,469.15	8. Pfandbriefversicherungsfond	2,750,000.—
	25,700.—	9. Provisionsreserve-Konto	1,582,595.50
		10. Rückstellung für das Pfandbriefgeschäft	924,965.28
		11. Rückstellungen-Konto	613,751.28
		12. Spezialfond für die Landesbankkassen-Abteilung	100,000.—
		13. Beamten-Pensionsfond	744,804.42
		14. Scipio-Stiftung	25,774.—
		15. Beamten-Unterstützungsfond und Konto für gemeinnützige Zwecke	46,074.38
		16. Gewinn- und Verlust-Konto	
		Bortrag aus dem Jahre 1905	229,810.—
		Reingewinn	3,169,057.82
			3,398,867.82
			464,779,205.31

## Gewinn- und Verlust-Konto.

1. Allgemeine Geschäftskosten	266,820.—	1. Bortrag aus dem Jahre 1905	229,810.—
2. Staats- und Gemeinde Abgaben	284,710.93	2. Hypotheken- und Kommunalanleihezinjen	18,651,073.50
3. Reichstempelabgaben auf Pfandbriefe und bairische Pfandbriefzose	37,605.40	3. Wechsel-Zinsen	115,585.11
4. Kosten der Pfandbrief-Anfertigung	15,196.45	4. Zinsen aus sonstigen Anlagen	254,515.61
5. Pfandbrief- und Kommunal-Obligations-Zinsen	15,351,755.75	5. Provisionen	153,722.03
6. Abschreibung auf Inventar-Konto	1,749.90	6. Ertragnis der Deutschen Hypotheken-Renten-Bank	12,000.—
7. Saldo	3,398,867.82		
	19,416,706.25		19,416,706.25

Die auf 9% festgesetzte Dividende gelangt von jetzt ab gegen Einlieferung des Dividendescheines Nr. 14 mit M. 54.— für die Aktien à M. 600.—, und mit M. 108.— für die Aktien à M. 1200.— an unserer Kasse und bei den bekannten Stellen zur Auszahlung.

## Rheinische Hypothekenbank.

# Gisela-Verein zur Ausstattung heiratsfähiger Mädchen in Wien.

Unter dem Protektorate Ihrer K. und K. Hoheit der Durchlaucht Frau Prinzessin Gisela von Bayern.  
Auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1869.

Zweigniederlassung München: Rindermarkt 10/1 (Ruffinhaus).

Aktiva.		Passiva.	
Grundbesitz	761,485.11	Prämienreserven	51,537,852.45
Hypotheken	35,105,797.22	Prämienüberträge	957,401.35
Wertpapiere	15,697,681.88	Reserven für schwelende Versicherungsfälle	130,840.59
Darlehen auf Polizzen	1,752,297.57	Gewinnreserven der Versicherten (Dividendenfond)	626,143.97
Guthaben bei Bankinstituten	354,693.64	Dividendenausgleichsfonds	25,500.—
Gestundete Prämien	477,456.36	Außerordentlicher Reservefonds	312,069.—
Rückständige Zinsen	441,361.18	Realitäten-Amortisationsfonds	93,500.—
Kassafond und Guthaben bei Filialen und Agenturen	651,305.67	Kursdifferenzfond	182,254.31
Barer Kassabestand bei der Zentrale und Guthaben bei der f. f. Postpartasse	118,199.96	Reserve für Außenstände	98,500.—
Inventar	35,734.25	Rest im Dividendenfond aus der Ausschüttung 1899—1903	131,863.53
Sonstige Aktiven und zwar Effekten des Pensions- und Hilfsfond inkl. Stückzinsen	578,498.65	Kriegsprämienreservefond	88.41
		Pensionsfond der Beamten	539,699.27
		Fonds zur Ausstattung armer Mädchen	468,744.05
		Hilfsfond für Akquisition- und Infallorgane	48,060.27
		Angaben für schwelend verbliebene Versicherungen	199.39
		Uebertrag von 1906 bereits vereinnahmten Hypotheken- und Polizzen-Darlehenszinsen pro 1907	374,108.65
		Uebertrag aus der Jahresabgarung	452,636.25
	55,974,446.49		55,974,446.49

# Pfälzische Hypothekenbank.

## Bilanz per 31. Dezember 1906.

Aktiva.		Passiva.	
1. Inventar	100.—	1. Aktien-Kapital	17,000,000.—
2. Kasse, Reichs- und Notenbank	1,233,767.98	2. Hypothekenzinspfandbriefe	
3. Wechsel	2,817,183.15	à 3 1/2% M. 275,725,400.—	
4. Effekten	1,026,717.45	verloste " 3,700.—	M. 275,729,100.—
5. Debitoren im Kontokorrent		à 4% M. 66,842,900.—	
Guthaben bei Banken	8,608,192.59	verloste " 13,900.—	M. 66,856,800.—
Zinsen- u. Annuitätenrückstände	132,016.98	3. Kommunal-Obligations à 4%	342,585,900.—
Zinsen u. Annuitäten fällig am 1. Januar 1907	3,328,168.18	4. Kapital-Reservefond	1,214,400.—
6. Hypotheken-Darlehen	12,068,377.75	5. Referefond II	6,630,000.—
davon im Hypothekenregister eingetragen	353,999,735.67	6. Kreditoren im Kontokorrent	1,075,000.—
Kommunal-Darlehen, sämtlich im Kommunal-Darlehenregister eingetragen	350,756,651.80	7. Unerhobene Gewinnanteilscheine	550,378.90
8. Bankgebäude	180,000.—	8. Unerhobene Zinscheine	180.—
9. Grundstücks-Konto	200,000.—	9. Aktienzins-Konto	2,000,148.—
10. Disagio	208,412.95	10. Konto für gemeinnützige Zwecke	21,194.85
11. Hypothekenzinspfandbriefe des Beamten-Unterstützungsfonds	2,433,571.01	11. Beamten-Unterstützungsfonds-Konto	10,260.93
12. Hypothekenzinspfandbrief-Anfertigungskonto	783,909.17	12. Zinsen-Reserve	782,568.32
Stempel auf erstmalig noch nicht ausgegebene Hypothekenzinspfandbriefe u. Kommunal-Obligations	19,212.—	13. Provisions-Reserve	216,209.18
13. Zinsen aus Darlehen berechnet per 31. Dez. 1906	1,160,099.91	14. Hypothekenzinspfandbrief-Zinsen berechnet per 31. Dezember 1906	98,651.47
	1,600,099.91	15. Gewinn- und Verlust-Konto	
		Bortrag von 1905	80,433.22
		Gewinn pro 1906	2,200,798.34
			2,281,231.56
	376,081,087.04		376,081,087.04

## Gewinn- und Verlust-Konto.

1. Geschäftskosten	820,498.78	1. Bortrag aus dem Jahre 1905	80,433.22
Allgemeine Untkosten	282,691.20	2. Wechsel- und Effekten-Zinsen	125,079.16
Steuern und Umlagen	224,860.81	3. Kontokorrent-Zinsen	212,515.61
Pfandbrief-Anfertigungs- und Begebungskosten sowie Stempelabgabe	312,946.77	4. Hypothekenzinspfandbrief-Zinsen	14,611,901.22
2. Abschreibung auf Inventar	5,876.79	5. Kommunal-Darlehen-Zinsen	99,234.51
3. Abschreibung auf Disagio	52,103.23	6. Provisionen	170,389.78
4. Abschreibung auf Effekten	19,523.50		
5. Hypothekenzinspfandbrief-Zinsen	12,069,794.94		
6. Kommunal-Obligations-Zinsen	50,524.70		
7. Gewinn-Saldo	2,281,231.56		
	15,299,553.50		15,299,553.50

Ludwigshafen am Rhein, den 28. Februar 1907.

## Pfälzische Hypothekenbank.

Druck und Verlag: G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

### Bürgerliche Rechtskreite.

**Aufgebot.**  
G. 844.2. Ettenheim. Anselm Müller, Landwirt, geboren am 22. Dezember 1824 in Kippenheim, hat sich im Jahr 1868 nach Amerika begeben. Seit dem Jahre 1869 sollen keine Nachrichten mehr von ihm eingegangen sein. Sein Sohn Albert Müller, Landwirt in Kippenheim, hat beantragt, ihn für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag den 22. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.  
Ettenheim, den 11. März 1907.  
Großh. Amtsgericht.  
gez. Bafian.

Dies veröffentlicht:  
Der Gerichtsschreiber:  
Kunz.

### Aufgebot.

G. 985.2. Nr. 2655. Mannheim. Großh. Amtsgericht Abteilung 14 hat unterm 14. März 1907 folgendes Aufgebot erlassen:  
Der Privatmann Wilhelm Wiffinger in Mannheim, L 12, 15, hat als Bevollmächtigter der Dienstinhaberin Elisabetha und Margaretha Henniger beantragt, die verschollene, am 2. April 1858 in Nürnberg geborene Karoline Fayler, geschiedene Ehefrau des Verführers Georg Henniger von Mannheim, zuletzt wohnhaft in Mannheim, für tot zu erklären. Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Samstag den 5. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Sitzungssaal D, Zimmer 114, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 16. März 1907.  
Gerichtsschreiber Dr. Amtsgerichts 14.  
Gier.

**Aufgebot.**  
G. 951.2 Nr. 5253. Schweisingen. Bürgermeister Julius Feilerling von Althausen hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung der Gläubiger:

a. der im Grundbuch Althausen, Band 7 Heft 22, III. Abteilung Nr. 15, eingetragenen Sicherungshypothek in Höhe von 446 M. 65 Pf., verzinlich zu 5 Proz. vom 11. Februar 1896 — zugunsten der Firma J. M. Bad & Cie. in Mannheim,  
b. der im Grundbuch Althausen, Band 7 Heft 22 III. Abteilung Nr. 16, eingetragenen Sicherungshypothek in Höhe von 3700 Mark, verzinlich zu 5 Proz. vom 18. Februar 1897 zugunsten der Vollstreckungsmafie des Heinrich Engelhardt, Bäder in Heidelberg, beantragt.

Die Hypothekengläubiger bzw. deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf: Donnerstag den 27. Juni 1907, vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung mit ihren Rechten erfolgen wird.  
Schweisingen, den 13. März 1907.  
Gerichtsschreiber Dr. Amtsgerichts:  
Bühner, Sekretär.

### Aufgebot.

G. 952a.2. Nr. 4364. Ueberlingen. Der Gastwirt Anton Walf in Fridingen, namens seiner Ehefrau, Marie geb. Fütterer in Fridingen, hat beantragt, die verschollene Georg und Karl Fütterer von Weuren, zuletzt wohnhaft in Weuren, für tot zu erklären. Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Montag den 11. November 1907, vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.  
Ueberlingen, den 14. März 1907.  
Großh. Amtsgericht.  
gez. Krall.

Dies veröffentlicht:  
Der Gerichtsschreiber:  
G. Red.